
Verkündungsanzeiger

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

Jahrgang 23

Duisburg/Essen, den 25.08.2025

Seite 743

Nr. 114

**Fachprüfungsordnung
für das Studienfach
Französische Sprache und Kultur
im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang
an der Universität Duisburg-Essen
Vom 22. August 2025**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2024 (GV. NRW. S. 1222), hat die Universität Duisburg-Essen folgende Prüfungsordnung erlassen:

Inhaltsübersicht:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Fachspezifische Sprachkenntnisse
- § 3 Lehr- und Prüfungssprache
- § 4 Fachspezifische Regelung zur Bachelorarbeit
- § 5 Übergangsbestimmungen
- § 6 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Anlage 1: Studienplan

Anlage 2: Modul Inhalte und Qualifikationsziele

**§ 1
Geltungsbereich**

Diese studienfachspezifische Prüfungsordnung ergänzt die gemeinsame Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelorstudiengang der Fakultät für Geisteswissenschaften an der Universität Duisburg-Essen.

Sie enthält die studienfachspezifischen Zugangsvoraussetzungen und Regelungen zum Studium und zu den Prüfungen im Studienfach Französische Sprache und Kultur.

**§ 2
Fachspezifische Sprachkenntnisse**

Bei der Aufnahme des Studiums werden Kenntnisse der französischen Sprache auf dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens (GER) vorausgesetzt, die aber keine Einschreibungsvoraussetzungen darstellen.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über hinreichende Sprachkenntnisse verfügen, um den Veranstaltungen in französischer Sprache folgen zu können. Zur Feststellung des Sprachniveaus findet zu Beginn des Studiums ein diagnostischer Sprachtest statt.

Bestimmte, in der Prüfungsordnung ausgewiesene Module setzen das Bestehen dieses Sprachtests voraus.

Über die Anerkennung der Gleichwertigkeit vorhandener Kenntnisse mit dem geforderten Niveau des Sprachtests entscheidet der Prüfungsausschuss.

**§ 3
Lehr- und Prüfungssprache**

(1) Die Lehr-/Lernformen werden in deutscher oder französischer Sprache durchgeführt.

(2) Modulprüfungen im Studienfach Französische Sprache und Kultur können in deutscher und/oder französischer Sprache erbracht werden.

§ 4**Fachspezifische Regelung zur Bachelorarbeit**

Die Bachelorarbeit ist in französischer oder deutscher Sprache abzufassen und fristgemäß beim Prüfungsausschuss in dreifacher Ausfertigung in gedruckter und gebundener Form im DIN A4-Format sowie in geeigneter elektronischer Form einzureichen.

§ 5**Übergangsbestimmungen**

(1) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die im Wintersemester 2025/2026 im Studienfach Französische Sprache und Kultur im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang der Fakultät für Geisteswissenschaften an der Universität Duisburg-Essen eingeschrieben sind.

§ 6**In-Kraft-Treten und Veröffentlichung**

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsanzeiger der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung für das Studienfach Französische Sprache und Kultur im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang vom 05.02.2013 (Verkündungsblatt Jg. 11, 2013 S. 281 / Nr. 30), in der Fassung der sechsten Änderungsordnung vom 18.04.2024 (Verkündungsanzeiger Jg. 22, 2024 S. 147 / Nr. 27), außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Eilentscheids der Fakultät für Geisteswissenschaften vom 11.07.2025.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule gegen diese Ordnung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Duisburg und Essen, den 22. August 2025

Für die Rektorin
der Universität Duisburg-Essen

Der Kanzler
Ulf Richter

Anlage 1:

Studienplan für das Studienfach Französische Sprache und Kultur im 2-Fach-Bachelorstudiengang (Vollzeit)

Modulcode	Modulbezeichnung	Pflicht/Wahlpflicht (P/WP) (bezogen auf das Modul)	ECTS pro Modul	Fachsemester	Titel der Lehrveranstaltungen im Modul	Pflicht/Wahlpflicht (P/WP) (bezogen auf die Lehrveranstaltung innerhalb des Moduls)	Veranstaltungsart	SWS pro Lehrveranstaltung	Teilnahmevoraussetzung zur Prüfung	Modulabschluss	
										Studienleistung	Prüfungsleistung
1110	Sprachpraxis A	(P)	9	1	Grammaire I + phonétique (B2)	(P)	Übung	4	bestandener Sprachtest		Klausur 50 % (45 Min.) in franz. Sprache + mündl. Modulteilprüfung 50 % (20 Min.) in franz. Sprache
				2	Grammaire II + communication orale (B2+)	(P)	Übung	4			
1120	Einführungsmodul	(P)	9	1	Einführung in franz. Landeswissenschaft	(P)	Übung	2			Klausur (45 Min.)
				1	Einführung in die franz. Literaturwissenschaft	(P)	Übung	2			Klausur (45 Min.)
				1	Einführung in die franz. Sprachwissenschaft	(P)	Übung	2			Klausur (45 Min.)

1130	Sprachwissenschaft I ¹	(P)	8	2 o. 3	Vorlesung zur franz. Sprachwissenschaft	(P)	Vorlesung	2	Modulteilprüfung zu Einführung in die franz. Sprachwissenschaft		Portfolio ²
				2 o. 3	Proseminar zur franz. Sprachwissenschaft	(P)	Seminar	2			
1040	Literaturwissenschaft I ¹	(P)	8	2 o. 3	Vorlesung zur franz. Literaturwissenschaft	(P)	Vorlesung	2	Modulteilprüfung zur Einführung in die franz. Literaturwissenschaft		Portfolio ²
				2. o.3	Proseminar zur franz. Literaturwissenschaft	(P)	Seminar	2			
1050	Landeswissenschaft	(P)	9 ³	4	Vorlesung zur Landeswissenschaft: Geschichte und Identität	(P)	Vorlesung	2			Klausur (45 Min.)
				4	Vorlesung zur Landeswissenschaft: Kunst und Kultur	(P)	Vorlesung	2			Klausur (45 Min.)
1160	Sprachpraxis B	(P)	8	3	Écrit I (B2)*	(P)	Übung	2	absolviertes Modul Sprachpraxis A		Klausur 50 % (45 Min.) in franz. Sprache + mündl. Modulteilprüfung 50 % (20 Min.) in franz. Sprache
				3	Oral I (B2)*	(P)	Übung	2			
				4	Traduction (B2+)	(P)	Übung	2			
				4	Compétences interculturelles orales (B2+)	(P)	Übung	2			
1170	Sprachpraxis C	(P)	6	5	Écrit II (C1)	(P)	Übung	2	absolviertes Modul Sprachpraxis B		Kombination aus Klausur 1 und Klausur 2 ⁵ (90 Min.) in franz. Sprache
				5	Traduction et interprétation (C1)	(P)	Übung	2			

1510	Sprachwissen- schaft II ⁴	(WP)	9	5	Vorlesung zur franz. Sprachwissenschaft	(WP)	Vorle- sung	2			Portfolio ⁶
				5	Hauptseminar zur franz. Sprachwissen- schaft	(WP)	Seminar	2			
1520	Literaturwis- senschaft II ⁴	(WP)	9	5	Vorlesung zur franz. Li- teraturwissenschaft	(WP)	Vorle- sung	2			Portfolio ⁶
				5	Hauptseminar zur franz. Literaturwissen- schaft	(WP)	Seminar	2			
1180	Wirtschafts- kommunika- tion	(P)	9	6	Wirtschaftsfranzösisch schriftlich	(P)	Übung	2	absolvier- tes Modul Sprachpra- xis B		Klausur (90 Min.) in franz. Sprache
				6	Wirtschaftsfranzösisch mündlich	(P)	Übung	2			
	Bachelorar- beit ⁷		12	6	Bachelorarbeit				120 ECTS	Bachelorarbeit	
	Summe Cre- dits		75 (+12)								

In den mit * gekennzeichneten Veranstaltungen sind obligatorische Studienleistungen zu erbringen.

¹ Die Module Literaturwissenschaft I und Sprachwissenschaft I können auch in umgekehrter Reihenfolge studiert werden.

² Das Portfolio umfasst eine 45minütige Klausur sowie weitere schriftliche Anteile im Umfang von 15 Seiten.

³ Im Rahmen einer der beiden Vorlesungen leisten die Studierenden durch die Lektüre eines einschlägigen Standardwerkes (die in der entsprechenden Modulteilprüfung überprüft wird) einen zusätzlichen Arbeitsaufwand im Umfang von drei Credits.

⁴ Die Module Literaturwissenschaft II und Sprachwissenschaft II sind Wahlpflichtmodule.

⁵ Die Prüfung besteht in der Kombination aus Klausur 1 (Aufsatz in französischer Sprache (60 Min.) in Écrit II C1) und Klausur 2 (schriftliche Übersetzung (60 Min.) oder schriftliche Mediation (60 Min.) in französischer Sprache in Traduction et interprétation C1).

⁶ Das Portfolio umfasst eine 45minütige Klausur sowie weitere schriftliche Anteile im Umfang von 20 Seiten.

⁷ Die Abschlussarbeit muss in einem der beiden Studienfächer angefertigt werden.

Studienplan für das Studienfach Französische Sprache und Kultur im 2-Fach-Bachelorstudiengang (Teilzeit)											
Modulcode	Modulbezeichnung	Pflicht/Wahlpflicht (P/WP) (bezogen auf das Modul)	ECTS pro Modul	Fachsemester	Titel der Lehrveranstaltungen im Modul	Pflicht/Wahlpflicht (P/WP) (bezogen auf die Lehrveranstaltung innerhalb des Moduls)	Veranstaltungsart	SWS pro Lehrveranstaltung	Teilnahmevoraussetzung zur Prüfung	Modulabschluss	
										Studienleistung	Prüfungsleistung
1110	Sprachpraxis A	(P)	9	1	Grammaire I + phonétique (B2)	(P)	Übung	4	bestandener Sprachtest		Klausur 50 % (45 Min.) in franz. Sprache + mündl. Moduletteilprüfung 50 % (20 Min.) in franz. Sprache
				2	Grammaire II + communication orale (B2+)	(P)	Übung	4			
1120	Einführungsmodul	(P)	9	1	Einführung in franz. Landeswissenschaft	(P)	Übung	2			Klausur (45 Min.)
				2	Einführung in die franz. Literaturwissenschaft	(P)	Übung	2			Klausur (45 Min.)
				3	Einführung in die franz. Sprachwissenschaft	(P)	Übung	2			Klausur (45 Min.)

1130	Sprachwissenschaft I ¹	(P)	8	3	Vorlesung zur franz. Sprachwissenschaft	(P)	Vorlesung	2	Modulteilprüfung zu Einführung in die franz. Sprachwissenschaft		Portfolio ²
				4	Proseminar zur franz. Sprachwissenschaft	(P)	Seminar	2			
1040	Literaturwissenschaft I ¹	(P)	8	5	Vorlesung zur franz. Literaturwissenschaft	(P)	Vorlesung	2	Modulteilprüfung zur Einführung in die franz. Literaturwissenschaft		Portfolio ²
				6	Proseminar zur franz. Literaturwissenschaft	(P)	Seminar	2			
1050	Landeswissenschaft	(P)	9 ³	7	Vorlesung zur Landeswissenschaft: Geschichte und Identität	(P)	Vorlesung	2	Keine		Klausur (45 Min.)
				8	Vorlesung zur Landeswissenschaft: Kunst und Kultur	(P)	Vorlesung	2			Klausur (45 Min.)
1160	Sprachpraxis B	(P)	8	3	Écrit I (B2)*	(P)	Übung	2	absolviertes Modul Sprachpraxis A		Klausur 50 % (45 Min.) in franz. Sprache + mündl. Modulteilprüfung 50 % (20 Min.) in franz. Sprache
				4	Oral I (B2)*	(P)	Übung	2			
				5	Traduction (B2+)	(P)	Übung	2			
				6	Compétences interculturelles orales (B2+)	(P)	Übung	2			

1170	Sprachpraxis C	(P)	6	7	Écrit II (C1)	(P)	Übung	2	absolviertes Modul Sprachpraxis B		Kombination aus Klausur 1 und Klausur 2 ⁵
				8	Traduction et interprétation (C1)	(P)	Übung	2			
1510	Sprachwissenschaft II ⁴	(WP)	9	9	Vorlesung zur franz. Sprachwissenschaft	(WP)	Vorlesung	2			Portfolio ⁶
				9	Hauptseminar zur franz. Sprachwissenschaft	(WP)	Seminar	2			
1520	Literaturwissenschaft II ⁴	(WP)	9	9	Vorlesung zur franz. Literaturwissenschaft	(WP)	Vorlesung	2			Portfolio ⁶
				9	Hauptseminar zur franz. Literaturwissenschaft	(WP)	Seminar	2			
1180	Wirtschaftskommunikation	(P)	9	10	Wirtschaftsfranzösisch schriftlich	(P)	Übung	2	absolviertes Modul Sprachpraxis B		Klausur (90 Min.) in franz. Sprache
				10	Wirtschaftsfranzösisch mündlich	(P)	Übung	2			
	Bachelorarbeit ⁶		12	10	Bachelorarbeit				120 ECTS	Bachelorarbeit	
	Summe Credits		75 (+12)								

In den mit * gekennzeichneten Veranstaltungen sind obligatorische Studienleistungen zu erbringen.

¹ Die Module Literaturwissenschaft I und Sprachwissenschaft I können auch in umgekehrter Reihenfolge studiert werden.

² Das Portfolio umfasst eine 45minütige Klausur sowie weitere schriftliche Anteile im Umfang von 15 Seiten.

³ Im Rahmen einer der beiden Vorlesungen leisten die Studierenden durch die Lektüre eines einschlägigen Standardwerkes (die in der entsprechenden Modulteilprüfung überprüft wird) einen zusätzlichen Arbeitsaufwand im Umfang von drei Credits.

⁴ Die Module Literaturwissenschaft II und Sprachwissenschaft II sind Wahlpflichtmodule.

⁵ Die Prüfung besteht in der Kombination aus Klausur 1 (Aufsatz in französischer Sprache (60 Min.) in Écrit II C1) und Klausur 2 (schriftliche Übersetzung (60 Min.) oder schriftliche Mediation (60 Min.) in französischer Sprache in Traduction et interprétation C1).

⁶ Das Portfolio umfasst eine 45minütige Klausur sowie weitere schriftliche Anteile im Umfang von 20 Seiten.

⁷ Die Abschlussarbeit muss in einem der beiden Studienfächer angefertigt werden.

Anlage 2: Modulinhalte und Qualifikationsziele

BA-Modul Sprachpraxis A
Qualifikationsziele
Die Studierenden verfügen über Medienkompetenz und verstehen den persönlichen, intellektuellen und kulturellen Nutzen des Erlernens von Sprachen. Die Studierenden können sich semantisch, syntaktisch und phonetisch so ausdrücken, dass sie die Anforderungen der Sprach- und Kommunikationskompetenzen des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen auf dem Niveau B2 erfüllen.
Lehrinhalte
Leseverständnis, Aussprache, Transkription, Hörverständnis, Wortschatz, Übersicht der Hauptthemen und der Problemfelder der französischen Grammatik mit intensiver Einübung der Sprachstrukturen. Übersicht der Hauptthemen der französischen Grammatik mit intensiver Einübung.

BA-Einführungsmodul
Qualifikationsziele
Das Einführungsmodul besteht aus drei Übungen einführenden Charakters zur französischen Literatur-, Sprach- und Landeswissenschaft. In den Übungen wird ein breiter Überblick über die Teilbereiche und Methoden sowie Literatur-, Sprach- und Kulturgeschichte vermittelt. Die Studierenden beherrschen das Basiswissen der französischen Literatur-, Sprach- und Landeswissenschaft und erfassen grundlegende aktuelle Fragestellungen und Methoden. Die Studierenden überblicken die Inhalte, Forschungsgebiete und Anwendungsmöglichkeiten der Literatur-, Sprach- und Landeswissenschaft. Schnittstellen zur künftigen Arbeitswelt werden dabei aufgezeigt. Die Studierenden verwenden zentrale Begriffe der Fachterminologie zunächst in der Ausgangs-, dann auch in der Zielsprache. Die Studierenden kennen grundlegende Hilfsmittel (Bibliographien, Hand- und Wörterbücher, Literaturgeschichten sowie sprach- und landeswissenschaftliche Überblicksdarstellungen, Korpora, Internetquellen) und beherrschen die Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens. Die Studierenden beherrschen den aktiven Umgang mit den wissenschaftsrelevanten Medien; sie erschließen sich eigenständig neue Wissensbereiche und sind in der Lage, Wissenstransfer zu leisten.
Lehrinhalte
In der Einführung in die französische Literaturwissenschaft wird ein Überblick über literarische Epochen, Gattungen, repräsentative Themen und Motive der Literatur und Kultur Frankreichs und/oder der frankophonen Länder von den Anfängen bis zur Gegenwart vermittelt. Dabei wird auch historisch-politisches und kulturgeschichtliches Hintergrundwissen zu den behandelten Ländern und Epochen einbezogen. Es werden des Weiteren Grundkenntnisse zur Verwendung von Termini, Methoden, Theorien und Modellen der Literaturwissenschaft sowie zur Rhetorik, Stilistik, Metrik, Poetik, Gattungstypologie und Fragen der Literaturgeschichtsschreibung vermittelt. Die Studierenden erwerben Kompetenzen im Umgang mit den wichtigsten Hilfsmitteln (Bibliographien, Handbüchern, Literaturgeschichten, Wörterbüchern und elektronischen Recherchemöglichkeiten). Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse zu den Problemen und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, speziell im Bereich der Literaturwissenschaft. In der Einführung in die französische Sprachwissenschaft steht der Erwerb von Grundkenntnissen zu Termini, Methoden und theoretischen Positionen der Sprachwissenschaft und zu Anwendungsmodellen für die konkrete sprachwissenschaftliche Arbeit im Vordergrund; daneben werden Überblickskenntnisse zu charakteristischen Eigenheiten des französischen auf den Beschreibungsebenen Phonetik/Phonologie, Morphosyntax und Lexik und zur diatopischen wie diachronischen Varianz vermittelt; Ziel ist die Vertrautheit mit sprachwissenschaftlichen Teildisziplinen und ihren prototypischen Anwendungsbereichen, z.B. Semantik, Pragmatik, Soziolinguistik; Erwerb von Kompetenz im Umgang mit den wichtigsten Hilfsmitteln (Bibliographien, Handbücher, Wörterbücher und Grammatiken, elektronische Recherche); Erwerb von Grundkenntnissen zu den Problemen und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, speziell im Bereich der Sprachwissenschaft. In der landeswissenschaftlichen Einführung werden Basiskenntnisse zu Geographie, Wirtschaft, Geschichte und Politik Frankreichs (mit gelegentlichen Ausblicken auf die Frankophonie) vermittelt, die sich an den berufspraktischen Bedürfnissen orientieren.

BA-Modul Sprachwissenschaft I
Qualifikationsziele
Die Studierenden können auf ein vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in der französischen Sprachwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln. Die Studierenden können sprachwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden reflektiert auch auf berufsbezogene Fragestellungen anwenden. Die Studierenden verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Sprachwissenschaft sowie über einen Habitus des forschenden Lernens. Die Studierenden sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- wie in der Zielsprache darzustellen; sie zeigen einen sicheren Umgang mit den Verfahren der Vorbereitung und Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten und beherrschen wissenschaftliche Textsortenkonventionen. Die Studierenden sind imstande, mündliche Präsentationen eigener Forschungsergebnisse inhaltlich sinnvoll strukturiert und in sprachlich wie medial adäquater Form zu erstellen. Die Studierenden beherrschen wesentliche Grundelemente der meta-sprachlichen Terminologie in der Ausgangs- wie in der Zielsprache.
Lehrinhalte
Erwerb vertiefter Kenntnisse zu repräsentativen Teilproblemen aus dem durch die Lehrveranstaltungen abgesteckten Bereich einer ausgewählten Beschreibungsebene oder Varietät des Französischen bzw. einer sprachwissenschaftlichen Methode; im Proseminar Einführung in die Benutzung unterschiedlich strukturierter Sekundärliteratur und grammatikographischer wie lexikographischer Quellen sowie in die Auswertung unterschiedlicher Korpora; Bewusstmachung der Vielfalt unterschiedlicher methodischer Ansätze in der romanischen Sprachwissenschaft in Vergangenheit und Gegenwart. Inhalte der Lehrveranstaltungen und Themen der von den Studierenden verfassten wiss. Arbeiten orientieren sich in besonderem Maße am Kriterium ihrer berufsfeldbezogenen Relevanz.

BA-Modul Literaturwissenschaft I
Qualifikationsziele
Die Studierenden verfügen über ein strukturiertes und anwendungsorientiertes fachliches Basiswissen in der französischen Literaturwissenschaft und können grundlegende sowie neuere Fragestellungen und Methoden erkennen und anwenden. Die Studierenden verfügen über Arbeitsmethoden der Literaturwissenschaft. Die Studierenden sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- und in der Zielsprache darzustellen; sie beherrschen wesentliche Grundelemente der literaturwissenschaftlichen Fachterminologie in der Ausgangs- und in der Zielsprache.
Die Studierenden sind imstande, eigene Forschungsergebnisse mündlich in inhaltlich sinnvoll strukturierter und medial adäquater Form vorzutragen und zu präsentieren. Die Studierenden sind mit der Wissenschaftskultur und den Lehr- und Prüfungsformen des Ziellandes vertraut; mit Blick auf eine berufsfeldbezogene Anwendung erwerben sie Erfahrungen in gelebter Interkulturalität. Die Studierenden können literaturwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden auf praxisorientierte Fragestellungen übertragen.
Lehrinhalte
Das Modul zur französischen Literaturwissenschaft besteht aus einer Vorlesung, in der ein Überblick über literarische Epochen, Gattungen, repräsentative Themen und Motive der Literatur und Kultur Frankreichs und/oder der frankophonen Länder von den Anfängen bis zur Gegenwart vermittelt wird, und einem thematischen Proseminar. In beiden Veranstaltungen wird auch historisch-politisches und kulturgeschichtliches Hintergrundwissen zu den behandelten Ländern und Epochen einbezogen. Des Weiteren sollen Theorien und Modelle der Interpretation fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte sowie anderer künstlerischer medialer Ausdrucksformen erlernt und in dem Proseminar exemplarisch angewandt werden. Dabei werden auch neuere und neueste Theorien und Modelle der Kultur- und Medienwissenschaft behandelt.

BA-Modul Landeswissenschaft
Qualifikationsziele
Die Studierenden können auf das fundamentale Basiswissen in der französischen Landeswissenschaft zugreifen und grundlegende historische wie aktuelle Fragestellungen und Methoden in einem ersten Zugriff identifizieren. Die Studierenden überblicken die wesentlichen Inhalte, Forschungsgebiete und Anwendungsmöglichkeiten der Landeswissenschaft und der mit ihr verbundenen Disziplinen (insbesondere der Geschichte und der Kulturwissenschaft), vor allem auch im Hinblick auf die Schnittstellen zur berufsfeldbezogenen Anwendung. Die Studierenden kennen und nutzen fremdsprachliche Medien, sowohl traditioneller als auch elektronischer Art, und beschaffen sich aktuelle Informationen über historische, politische, soziale, ökonomische und kulturelle Entwicklungen des Ziellandes. Die Studierenden verwenden wesentliche Elemente der wissenschaftlichen Fachterminologie zunächst in der Ausgangs-, dann auch in der Zielsprache.
Lehrinhalte
Vorlesung zur Geschichte und Identität: Erwerb erweiterter und vertiefter Kenntnisse zu zentralen Epochen, Ereignissen und Personen der französischen Geschichte seit vom Mittelalter bis in das 20. Jahrhundert – vor allem im Hinblick auf den Prozess der Identitätsbildung der französischen Nation und unter Einbeziehung einer spezifisch deutsch-französischen sowie europäischen Perspektive. Die Auswahl der Themen orientiert sich an berufsfeldbezogenen Anschlussmöglichkeiten. Vorlesung zum Frankreich der V. Republik: In kurz gefassten Überblicksdarstellungen sowie auch anhand von Einzelinterpretationen werden repräsentative Werke der französischen Kunst im jeweiligen historischen, kultur- und literaturhistorischen Kontext ihrer Zeit vorgestellt. Malerei, Architektur und Musik finden Berücksichtigung und werden in die sie bedingenden politischen und sozialen Zusammenhänge eingeordnet. Die Studierenden erwerben so ebenfalls vertiefte Kenntnisse über soziale und gesellschaftliche Strukturen und lernen, diese in den globalen Kontext einzuordnen sowie deren internationale Verflechtungen zu erkennen. Auch in dieser Vorlesung finden besonders berufsfeldbezogene Fragestellungen Berücksichtigung. In Rahmen einer der beiden Vorlesungen leisten die Studierenden durch die Lektüre eines einschlägigen Standardwerkes (die in der entsprechenden Modulteilprüfung überprüft wird) einen zusätzlichen Arbeitsaufwand im Umfang von drei Credits.

BA-Modul Sprachpraxis B
Qualifikationsziele
Die Studierenden können sich semantisch, mündlich und schriftlich so ausdrücken, dass sie die Anforderungen der Sprach- und Kommunikationskompetenzen des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen auf dem Niveau B2+ erfüllen.
Lehrinhalte
Mündliche mediengestützte Präsentations- und Vermittlungsformen, Roman- bzw. Filmanalyse, aktuelle Presseartikel, Rollen- und Planspiel, Einsatz von Medien, selbstständige Textproduktion, Wortschatztraining mit aktuellen Presseartikeln.

BA-Modul Sprachpraxis C
Qualifikationsziele
Die Studierenden können sprachliche Strukturen des Französischen in adäquate lexikalische und strukturelle Entsprechungen der Zielsprache übertragen und selbstständig Themenfelder bearbeiten. Sie können spontan und grammatisch angemessen über ein breites Themenspektrum sprechen und schreiben.
Lehrinhalte
Verfassen von Berichten und Aufsätzen auf Französisch, selbstständige Textproduktion, anhand anspruchsvoller journalistischer und literarischer Texte erfolgt die Einübung von Techniken des Übersetzens, Fehleranalyse.

BA-Modul Sprachwissenschaft II	
Qualifikationsziele	
Die Studierenden können auf ein vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in der französischen Sprachwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln. Die Studierenden verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Sprachwissenschaft sowie über einen Habitus des forschenden Lernens. Die Studierenden können sprachwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden reflektiert auf berufsfeldbezogene Fragestellungen und fremdsprachenunterrichtliche Erfordernisse anwenden. Sie sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Zielsprache darzustellen; sie beherrschen wesentliche Grundelemente der metasprachlichen Terminologie in der Zielsprache. Die Studierenden sind in besonderem Maße vertraut mit Wissenschaftskulturen in den betreffenden Zielländern.	
Lehrinhalte	
Erwerb vertiefter Kenntnisse zu repräsentativen Teilproblemen aus dem Bereich einer ausgewählten Beschreibungsebene oder Varietät des französischen bzw. einer sprachwissenschaftlichen Methode; falls eine der Veranstaltungen im Zielland absolviert wird, ermöglicht die Auswahl der Lehrveranstaltung aus dem breiten Angebot eines muttersprachenphilologischen Instituts an einer Universität im französischsprachigen Sprachraum den Studierenden eine individuelle inhaltliche Schwerpunktsetzung. Dabei orientiert die Auswahl der Lehrveranstaltung in besonderem Maße am Kriterium der berufsfeldbezogenen Relevanz der Inhalte. Das Hauptseminar stellt den Einstieg in die vertiefte wissenschaftliche Auseinandersetzung sowohl mit Gegenständen als auch Methoden der linguistischen Forschung dar und gewährleistet auf diese Weise den bruchlosen Übergang in einen möglicherweise angestrebten Masterstudiengang.	

BA-Modul Literaturwissenschaft II	
Qualifikationsziele	
Die Studierenden können auf ein vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in der französischen Literaturwissenschaft und -geschichte zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln. Die Studierenden verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Literaturwissenschaft sowie über einen Habitus des forschenden Lernens. Die Studierenden können literaturwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden reflektiert auf berufsfeldbezogene Fragestellungen und fremdsprachenunterrichtliche Erfordernisse anwenden. Sie sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Zielsprache darzustellen; sie beherrschen wesentliche Grundelemente der metasprachlichen Terminologie in der Zielsprache. Die Studierenden sind in besonderem Maße vertraut mit Wissenschaftskulturen in den betreffenden Zielländern.	
Lehrinhalte	
Erwerb vertiefter Kenntnisse zu repräsentativen Teilproblemen aus dem Bereich einer ausgewählten Epoche bzw. Gattung der französischen Literaturgeschichte; falls eine der Veranstaltungen im Zielland absolviert wird, ermöglicht die Auswahl der Lehrveranstaltung aus dem breiten Angebot eines muttersprachenphilologischen Instituts an einer Universität im französischsprachigen Sprachraum den Studierenden eine individuelle inhaltliche Schwerpunktsetzung. Dabei orientiert sich die Auswahl der Lehrveranstaltung in besonderem Maße am Kriterium der berufsfeldbezogenen Relevanz der Inhalte. Das Hauptseminar stellt den Einstieg in die vertiefte wissenschaftliche Auseinandersetzung sowohl mit Gegenständen als auch Methoden der literaturwissenschaftlichen Forschung dar und gewährleistet auf diese Weise den bruchlosen Übergang in einen möglicherweise angestrebten Masterstudiengang.	

BA-Modul Wirtschaftskommunikation
Qualifikationsziele
Nach erfolgreicher Absolvierung dieses Moduls verfügen die Studierenden über solide Französischkenntnisse im Wirtschaftsbereich. Die Studierenden: - beherrschen die französischen Grundbegriffe der Wirtschaft, - verfügen über ein volkswirtschaftliches Generalistenwissen, - sprechen geläufiger und können sich an Gesprächen mit gehobenen Ansprüchen, insbesondere über wirtschaftliche Themen beteiligen, - lesen flüssiger und verstehen auch anspruchsvolle französische Texte wirtschaftlicher Natur.
Lehrinhalte
Anhand von aktuellen Texten werden die Studierenden mit den französischen und deutschen Grundbegriffen der Wirtschaft vertraut gemacht. Das wirtschaftskundliche Allgemeinwissen wird erweitert und wiederholt. Dazu werden die gängigsten wirtschaftlichen Begriffe in französischer und deutscher Sprache eingeführt und erklärt.

